



Schule Grumbrechtstraße • Grumbrechtstraße 63 • 21075 Hamburg

Telefon: 040 4289609 0  
Telefax: 040 4289609 22  
Leitzeichen: 622/5704  
schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-grumbrechtstrasse.de

Hamburg, 18.11.2020

## Situation am Schultor

Liebe Eltern,

wir sind eine große Schule mit rund 670 Schülerinnen und Schülern und insgesamt mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. All diese Personen müssen das Schulgelände durch einen einzigen Eingang betreten und es auch durch diesen wieder verlassen. Ich möchte diese Situation keineswegs dramatisieren. Zum Glück ist das Risiko, sich bei kurzen Begegnungen im Freien anzustecken, eher gering. Mir ist durch eigene Beobachtungen bewusst, dass die allermeisten Eltern im Eingangsbereich auf Abstände achten, Mund-Nase-Bedeckungen auch vor dem Schultor tragen, obwohl es dort nicht verpflichtend ist, und dass viele entferntere Treffpunkte mit ihren Kindern abgesprochen haben. Trotzdem finde ich es wichtig, dass wir auch in diesem Bereich den Infektionsschutz verbessern. Ich habe zu diesem Thema eine E-Mail von zwei Schülerinnen der Stufe III erhalten, die mir sehr deutlich macht, dass auch die Kinder sich hier einen verbesserten Schutz wünschen. Doch lesen Sie selbst!

Mit herzlichen Grüßen

(Schulleiter)



Schulversuch sechsjährige Grundschule



*„Hallo lieber Herr Paasch,*

*wir wollten uns erst einmal bei Ihnen bedanken, dass sie trotz Corona sehr engagiert sind und das alles sehr gut machen.*

*Wir wollten uns trotzdem mal bei Ihnen melden, wegen der Situation am Schultor. Es stört uns, dass die Eltern ohne Masken in Mengen am Schultor stehen. Wir fragen uns dann, ob es was bringt, in der Schule die Maske zu tragen, wenn am Schultor eh wieder alle ohne Maske stehen. Es sind schon ein paar Unfälle am Schultor von Lehrern und Kindern passiert, weil die Eltern zu nah am Schultor stehen und keine Rücksicht nehmen. Vielleicht könnten Sie eine E-Mail an die Eltern schreiben, dass es vielleicht nicht zwingend sein muss, die Kinder am Schultor abzuholen, wenn es nicht Erstklässler oder Vorschulkinder sind (Vielleicht andere Treffpunkte ausmachen zum Abholen).*

*Was wir leider auch sehr gefährlich finden ist, dass viele Leute immer noch im ABSOLUTEN Halteverbot parken. Uns würde es freuen, wenn dort immer ein Polizist stehen würde. Wir versuchen immer, wenn dort jemand parkt, ihn darauf hinzuweisen, dass er sein Fahrzeug bitte wegfahren soll, aber das ist auf Dauer natürlich auch keine Lösung!*

*Diese E-Mail soll nicht nur negativ klingen wir finden, dass Sie in dieser Situation gerade ein sehr guter Schulleiter sind. Wir würden uns sehr über eine Rückmeldung freuen! Halten Sie die Ohren steif!*

*Liebe Grüße*

*Malou und Thea aus der LG 36“*